

## Judith Goll Vierte in Europa

Am hochkarätigen Leichtathletik-Meeting vom Samstag in Rapperswil-Jona hat Judith Goll (Athletik-Juniors TV Landquart) überzeugt. Über 100 m musste sie sich nur von Charlene Keller (LC Frauenfeld) geschlagen geben. Goll sorgte trotzdem für ein Ausrufezeichen. Mit 11,77 Sekunden blieb sie nur elf Hundertstel über der Schweizer U18-Allzeitbestleistung von Mujinga Kambundji (STB). Sie reiht sich in der europäischen U18-Saisonbestenliste neu auf Rang 4 ein. Auch Annik Kälin (AJ TV Landquart) zeigte ihr Können abermals. Den 100-m-Hürdenlauf gewann sie überlegen in einer Zeit von 13,90 Sekunden und unterbot damit die U18 EM-Limite ein weiteres Mal. Zudem erreichte Kälin über die 200 m eine neue persönliche Bestleistung (25,07 Sek.). Ihre Teamkollegin Lisa De Marco überquerte beim Stabhochsprung die Höhe von 2,90 m und erreichte damit die SM-Limite deutlich. (ho)

## Bündner in Landquart stark

Am Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf in Landquart hat es am Freitag einige Spitzenklassierungen der Bündner gegeben. In der Kategorie Mixed erreichte eine Mannschaft vom Team Graubünden mit Roland Fausch, Thomas Beck, Thomas Caduff, Corina Giger, Rahel Meili und Nadine Holzinger 12 163 Punkte, was in der aktuellen Schweizer Rangliste Rang 4 bedeutet. In der Kategorie weibliche Jugend A (U18) gelang Annik Kälin mit 2226 Punkten das beste Einzelresultat. Gianna Jägli, Jacqueline Meier, Aline Niggli, Ladina Werro und Lisa De Marco schafften 9680 Punkte, was in der aktuellen Schweizer Gesamttrangliste mit deutlichem Abstand Rang 1 bedeutet. (ho)

## Vier Bündner in den Top 20

Beim vierten Lauf des Swiss Bike Cups im aargauischen Gränichen, den Weltmeister Nino Schurter bei teilweise strömendem Regen zu seinen Gunsten entschied, klassierten sich insgesamt vier Bündner in den Top 20. Der Sagogner Andrin Beeli verpasste die Top 10 als Elfter nur knapp. Martin Gujan (Mastrils) klassierte sich im 14. Rang, Michael Stünzi (Grüsch) auf Platz 18. Bester Bündner bei den Junioren war Ursin Spescha (Sevgein) im sechsten Rang. Bei den Amateuren/Master erreichte Sandro Kessler (Schiers) den zehnten Platz. (cw)

# Die Albula-Sportschützen sorgen für eine Überraschung

Die Churer Stadtschützen haben am Samstag im Final der Gruppenmeisterschaft ihren Heimvorteil genutzt. Sie sicherten sich auf dem Rossboden in zwei Kategorien den Meistertitel. Die weiteren Sieger heissen Tomils, wie bereits im letzten Jahr, und die Gruppe Albula-Sportschützen, welche erstmals siegreich war.

von Gion Nutegn Stgier

Das Albulateler Gewehrschützen-Quintett mit Claudio Brazzerol, Urs Brazzerol, Benno Gruber, Renato Gruber und Markus Margreth hat in der Gewehrkatgorie 300 Meter Feld A (Freie Sportwaffe) bereits in der ersten Finalrunde (950 Punkte) dominiert. Es holte sich dank der noch treffsichereren zweiten Finalrunde (960 Punkte) den Sieg mit einem Gesamttotal von 1910 Punkten. Die siegreichen fünf Schützen sorgten für die grosse Überraschung im Final der Bündner Gruppenmeisterschaft. Den Grundstein für diesen Erfolg legte Urs Brazzerol, welcher mit zwei Passen von 197 und 195 Punkten auch der beste Einzelschütze war mit dem Standardgewehr.

Brazzerol brillierte bereits beim Eidgenössischen Feldschieszen vor zehn

Tagen mit dem Maximalresultat von 72 Punkten.

Chur, der Titelverteidiger im Feld A, sicherte sich den zweiten Rang und hat damit den Heimvorteil ausgenutzt. Die Resultate der Albulateler und der Churer überrascht dennoch, haben doch bei beiden Gruppen je ein Schütze einen Schuss auf die falsche Scheibe geschossen. Felsberg und Haldenstein, beide die grossen Favoriten in dieser Kategorie, haben für einmal versagt, werden jedoch in der ersten nationalen Runde sicher treffsicherer sein.

### Aufholjagd von Tomils

Den Bündner Gruppenfinal in der 300-Meter-Gewehrdistanz Feld D (Ordonnanzwaffe) entschied Tomils für sich. Die fünf Schützen, Mauro Ardüser, Carl Frischknescht, Dirk Frischknecht und Hansruedi Giger sicherten sich den Sieg dank einer starken zwei-

ten Runde – nachdem sie nach der ersten Runde mit einem Rückstand von vier Punkten noch hinter Castrisch lagen. Stark schoss bei den Tomilsern vor allem Carl Frischknecht, der OK-Präsident des Kantonalen Schützenfestes 2012 in Mittelbünden. Er erreichte zwei Passen von 145 und 144 Punkten.

Bemerkenswert ist jedoch, dass von den fünf Tomils-Schützen deren vier den Final geschossen haben mit dem Sturmgewehr 57 (mit Ringkorn). Keine Überraschungen sind sicher der zweite Platz von Castrisch, dem ehemaligen Schweizermeister, sowie der dritte Rang der Gruppe aus Sent, welche im Final der Gruppenmeisterschaft im Feld D immer unter den besten zu finden ist

### Klare Siege für Chur

Wie bereits 2015 ging bei der 25-Meter-Pistolendistanz der Sieg wiederum

an das Churer Quartett Fadri Pitsch, Sofie Lehmann, Stephan Lehmann und Sergio Semadeni. Alles klar machten die Pistolenschützen aus der Bündner Hauptstadt in Runde 2 des Finals. Nach der ersten Finalrunde lagen sie mit 553 Punkten noch gleichauf mit Küblis. St. Antönien holte den zweiten Rang wie bereits im Vorjahr. Die Pistolenschützen aus Küblis verteidigten ihren dritten Platz aus dem Vorjahr.

Die drei Pistolenschützen Leo Dumoulin, Stephan Lehmann und Urs Solèr sowie die Pistolenschützin Sofie Lehmann sorgten für einen weiteren Erfolg für die Stadtschützen Chur mit ihrem Sieg in der Distanz Pistole 50 Meter. Im vergangenen Jahr hatte das Quartett das Podest verpasst und ist nun wieder auf die Siegesstrasse zurück gekehrt. Den Vize-Bündnermeistertitel holte sich Küblis vor Igis-Landquart.



Die Erfolgreichen vereint: Die Albula-Sportschützen (Feld A, 300 m Sportwaffe) und die Churer Stadtschützen (25 m) – von links Renato Gruber, Benno Gruber, Markus Margreth, Urs Brazzerol, Claudio Brazzerol, Sofie Lehmann, Stephan Lehmann, Fadri Pitsch und Sergio Semadeni – lassen sich als Sieger feiern.

Bild Gion Nutegn Stgier

## Auf einen Blick

### FUSSBALL

#### 4. LIGA, GRUPPE 1

Surses – Davos 4:2. Celerina – Eschen/Mauren 2:2. Thuis-Cazis – Soual 3:0. Schaam – Surses 1:1. Lusitanos de Samedan – Landquart-Herrschaft 0:3.  
**Rangliste:** 1. Landquart-Herrschaft 19/44. 2. Eschen/Mauren 19/38. 3. Triesen 2 19/37. 4. Celerina 19/27. 5. Surses 19/20. 6. Lusitanos de Samedan 20/20. 7. Schaam 19/18. 8. Thuis-Cazis 2 19/17. 9. Soual 19/11. 10. Davos 20/11. 11. Chur United 0 (Rückzug).

#### 4. LIGA, GRUPPE 2

Ems – Danis-Tavanasa 2:0. Lumnezia – Mels 8:0. Trun/Rabius – Lenzerheide/Valbella 5:3. Uznach – Laax 5:2.  
**Rangliste:** 1. Uznach 1 b 18/37. 2. Schluein Ilanz 2 18/34. 3. Lumnezia 19/34. 4. Mels 2 b 19/31. 5. Ems 2 20/27. 6. Vals 17/25. 7. Trun/Rabius 19/25. 8. Danis-Tavanasa 19/23. 9. Laax 19/22. 10. Lenzerheide/Valbella 1 b Grp. 19/18. 11. Linth 04 3 b 19/16.

### MOUNTAINBIKE

#### GRÄNICHEN AG. SWISS BIKE CUP

**Männer (klassiert 47):** 1. Nino Schurter (Chur) 1:23:19. 2. Florian Vogel (Jona) 0:12 zurück. 3. Reto Indergand (Schönenwerd) 0:38. – Ferner: 11. Andrin Beeli (Sagogn)

4:38. 14. Martin Gujan (Mastrils) 5:49. 18. Michael Stünzi (Grüsch) 7:03. 33. Roger Jenny (Jenaz) 1 Runde zur.

**Amateure/Masters (klassiert 19):** 1. Jürg Graf (Montlingen) 1:22:08. 2. Alberto Riva (I-Arguata Soriviva) 1:58. 3. Silvan Kälin (Unterberg) 2:44. – Ferner: 10. Sandro Kessler (Schiers) 10:44. 15. Pascal Nay (Zizers) 1 Runde zur.

**Junioren (klassiert 48):** 1. Victor Lab (F-Montbouton) 1:21:27. 2. Torben Drach (D-Kirchzarten) 0:26. 3. Nick Baumann (Aarau Rohr) 0:30. – Ferner: 6. Ursin Spescha (Sevgein) 0:43. 9. Vital Albin (Tersnaus) 2:01.

**Fun Herren (klassiert 31):** 1. Sébastien Angiolini (Tavannes) 1:05:27. 2. Luca Langenegger (Appenzell) 0:50. 3. Michael Grod (Besenbüren) 1:26. – Ferner: 12. Marco Schmid (Ilanz) 6:03. 14. Dumeni Vincenz (Andiast) 7:08. 24. Linard Vincenz (Andiast) 13:57. 27. Remigi Maissen (Trun) 1 Runde zur.

**Fun Masters (klassiert 41):** 1. Alessio Buetti (Losone) 58:43. 2. Stefan Spielmann (Losterf) 0:01. 3. Marco Kipfer (Busswil bei Melchnau) 1:14. – Ferner: 8. Luis Grilo (Saas im Prättigau) 3:07. 30. Flurin Carisch (Davos Platz) 16:09. 36. Pascal Krieger (Flims Dorf) 1 Runde zur. 41. Salah Boukhaona (Chur) 4 Runden zur.

**Fun Senioren 1 (klassiert 27):** 1. Markus Fehr (Erlen) 1:06:05. 2. Christian Sonderegger (Losone) 1:51. 3. Sascha Deplazes (Sedrun) 2:45. – Ferner: 4. Urs Baumann (Igis) 3:56 Kategorie Fun Senioren 2 (klassiert 11): 1. Markus Neff (Thal) 1:11:53. 2. Martin Bannwart (Hauterive) 0:53. 3. Rudi Winder (Widnau) 4:37. Ferner: 7. Ruedi Seeli (Waltensburg) 14:36.

**Fun Frauen (klassiert 4):** 1. Nadja Neff (Thal) 59:17. 2. Martina Schneider (Arbon) 10:36. 3. Daniela Stünzi (Klosters) 17:43. 4. Madleina Veli (Ilanz) 22:12

**U17 Hard Knaben (klassiert 90):** 1. Alexandre Balmer (La Chaux-de-Fonds) 44:47. 2. Luca Schätti (Horgen) 0:52. 3. Loris Rouiller (Belmont-sur-Lausanne) 1:01. – Ferner: 23. Silas Valaulta (Domat/Ems) 5:50. 53. Sabrin Derungs (Vella) 10:56. 57. Janis Spescha (Chur) 11:19. 59. Andy Conrad (Zizers) 11:50. 65. Rino Montalta (Degen) 12:44.

**Gesamtwertung Swiss Bike Cup nach vier Rennen, Männer (klassiert 86):** 1. Reto Indergand (Schönenwerd) 230 Punkte. 2. Nino Schurter (Chur) 200. 2. Marcel Guerrini (Eschenbach) 189. 4. Andrin Beeli (Sagogn) 152. 5. Simon Vitthum (Rheineck) 149. – Ferner: 10. Michael Stünzi (Grüsch) 122. 16. Roger Jenny (Jenaz) 107. 20. Martin Gujan (Mastrils) 101.

**U23 Männer (klassiert 118):** 1. Dario Thoma (Walenstadt) 223. 2. Arnaud Hertling (Corpataux) 206. 3. Bruno Vitali (Vioques) 196. – Ferner: 64. Fabian Bonderer (Malans) 52.

**Frauen:** 1. Jolanda Neff (Thal) 300. 2. Sina Frei (Uetikon am See) 225. 3. Nicole Koller (Eschenbach) 172. – Ferner: 21. Alessia Nay (Zizers) 80. 29. Corina Gantenbein (Klosters) 58.

**Amateure/Masters (klassiert 37):** 1. Jürg Graf (Montlingen) 300. 2. Nico Tambankas (Buochs) 289. 3. Silvan Kälin (Unterberg) 263. – Ferner: 7. Sandro Kessler (Schiers) 223. 17. Matthias Alig (Vals) 121. 20. René Wildhaber (Flumserberg) 106. 21. Pascal Nay (Zizers) 105.

**Junioren (klassiert 161):** 1. Jonas Stoll (Osterfingen) 220. 2. Vital Albin (Tersnaus) 217. 3. Nick Burki (Derendingen) 174. – Ferner: 12. Ursin Spescha (Sevgein) 144. 47. Nico Mantzanas (Vilters) 66.

**Fun Herren (klassiert 58):** 1. Sébastien Angiolini (Tavannes) 321. Michael Grod (Besenbüren) 295. 3. Benoit Guex (Matran) 271. – Ferner: 10. Linard Vincenz (Andiast) 190. 12. Marco Schmid (Ilanz) 172. 40. Dumeni Vincenz (Andiast) 52. 50. Fadri Barandun (Samedan) 41. 53. Remigi Maissen (Trun) 39.

**Fun Masters (klassiert 68):** 1. Alessio Buetti (Losone) 380. 2. Markus Wehrli (Küttigen) 263. 3. Simon Baumann (Safervil) 244. – Ferner: 16. Luis Grilo (Saas im Prättigau) 118. 25. Flurin Carisch (Davos Platz) 77. 26. Salah Boukhaona (Chur) 72. 39. Rocco Zanchetti (Chur) 50. 59. Thomas John (Heiligkreuz) 38. 65. Pascal Krieger (Flims) 30.

**Fun Seniorenen 1 (klassiert 67):** 1. Markus Fehr (Erlen) 350. 2. Christian Sonderegger (Losone) 319. 3. Urs Baumann (Igis) 267. – Ferner: 8. Ruedi Seeli (Waltensburg) 223. 10. Rolf Beeli (Sagogn) 145.

**Fun Frauen (klassiert 20):** 1. Nadja Neff (Thal) 400. 2. Martina Schneider (Arbon) 310. 3. Madleina Veli (Ilanz) 184. – Ferner: 7. Daniela Stünzi (Klosters) 70.

**U17 Hard Knaben (klassiert 138):** 1. Alexandre Balmer (La Chaux-de-Fonds) 344. 2. Loris Rouiller (Belmont sur

Lausanne) 288. 3. Luca Schätti (Horgen) 277. – Ferner: 24. Silas Valaulta (Domat/Ems) 143. 48. Janis Spescha (Chur) 59. 58. Sabrin Derungs (Vella) 48. 78. Andy Conrad (Zizers) 25. 91. Dominik Bieler (Chur) 11. 108. Mauro Mensing (Ilanz) 3. 114. Rino Montalta (Degen) 2. 134. Julian Egler (Donat) 1.

### SCHIESSEN

#### CHUR. FINAL GRUPPENMEISTERSCHAFT

**Feld A, 300 Meter, Sportwaffe:** 1. Albula, 1910. 2. Chur, 1906. 3. Felsberg, 1901. 4. Haldenstein, 1898. 5. Andeer, 1881. 6. Laax-Falera, 1878. 7. Castrisch, 1878. 8. Degen, 1877. 9. Davos, 1875. 10. Haldenstein, 1874. 11. Sumvitg, 1874. 12. Ruschein, 1872. (diese Gruppen sind für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert).

**Feld, 300 Meter, Ordonnanzwaffe:** 1. Tomils, 1383. 2. Castrisch, 1374. 3. Sent, 1368. 4. Grüsch, 1362. 5. Bregaglia, 1361. 6. Versam I, 1357. 7. Samnaun, 1356. 8. Monstein, 1355. 9. Scharans, 1353. 10. Laax-Falera, 1349. 11. Mitteldomleschg 1348. 12. Davos, 1345. 13. Versam II, 1344. 14. Degen, 1340. 15. Ruschein, 1338. 16. Chur, 1337.

Bem.: Diese Gruppen sind für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert.

**Pistole 25 Meter:** 1. Chur I, 1121 Punkte. 2. St. Antönien, 1104. 3. Küblis, 1092. 4. Chur II, 1080. 5. Poschiavo, 1050.

**Pistole 50 Meter:** 1. Chur, 736. 2. Küblis, 730. 3. Igis-Landquart, 717. 4. St. Antönien, 711. 5. Poschiavo, 710.